



WIR ERFORSCHEN UNSER WETTER

Gisela Hissnauer / Stefanie Schalck

Meteo Melissant

Arjen weeda

**Perspektive
„Natur“**

**Perspektive
„Gesellschaft“**



**Perspektive
„Zeit“**

**Perspektive
„Raum“**

**Perspektive
„Technik“**



„Natürliche Phänomene und Gegebenheiten“ - Perspektive Natur I

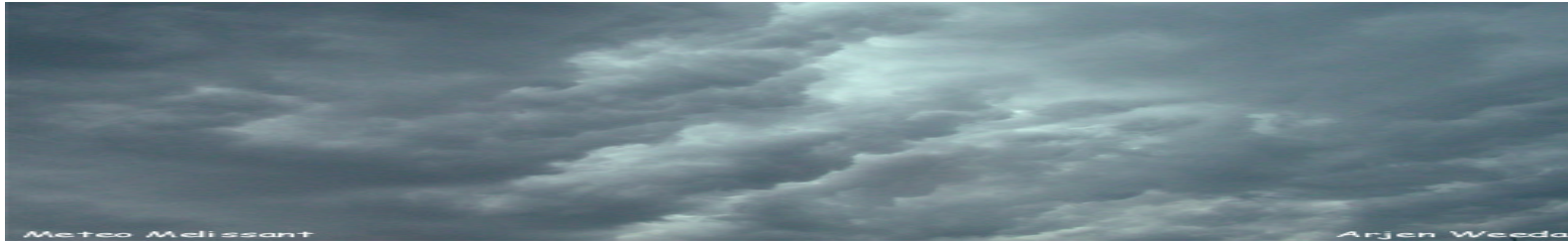
Naturphänomene sachorientiert wahrnehmen, beobachten, benennen und beschreiben

Erlebte bzw. arrangierte Phänomene gezielt beobachten und beschreiben
(Veränderung der Jahreszeiten, Regen, Schnee, Hagel, Wind,
Hurricane, Wolkenarten: Kumulus, Zirkus, Stratus, Nimbus;
„Wetterzapfen“-Fichte, Kiefer,...)

In Medien Sachinformationen recherchieren und präsentieren (Internet,
Skalen, Sachbücher, Lexika...)

Ausgewählte Naturphänomene mit Hilfe von fachlich gesichertem Wissen und Modellvorstellungen erklären können

Einige Gesetzmäßigkeiten erforschen und anwenden (Wetterbeobach-
tungen, Einfluss des Windes für das Wettergeschehen, jahreszeitliche
Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen, Aggregatzustände des
Wassers...), Experimente planen, durchführen und auswerten



„Natürliche Phänomene und Gegebenheiten“ - Perspektive Natur II

Belebte und unbelebte Natur unterscheiden

Kräfte, die auf die belebte und unbelebte Natur unterschiedlich einwirken, kennen lernen (Erosion, Temperaturschwankungen, Wasserkreislauf, Sturm, Regen, Gewitter...)

Einen respektvollen Umgang mit der Natur anstreben

Abhängigkeit des Menschen von der Natur an ausgewählten Beispielen erfahren (Klimaschwankungen, Treibhauseffekt, Trockenheit, Überschwemmungen...)

Energiequelle Natur kennen lernen (Windkraft, Sonnenenergie, Solartechnik...)

Den eigenen Körper kennen und sorgsam mit ihm umgehen

Den Zusammenhang von Unfallschutz und zweckmäßiger Kleidung beachten (Verhalten bei Gewitter, Eis und Schnee, Hitze, Sonnenschutz...)



„Bebaute und gestaltete Umwelt“

Perspektive Technik

Ausgewählte technische Verfahrensweisen kennen und anwenden

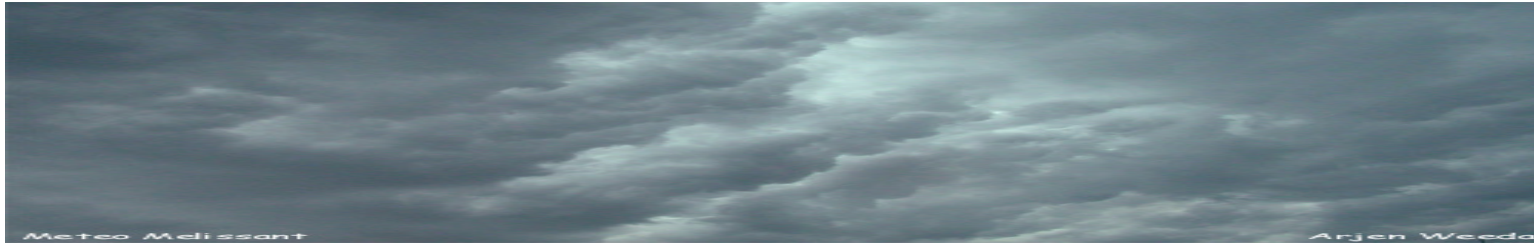
Einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sachgerecht nutzen und erproben (Thermometer, Barometer, Hygrometer, Wolken-/ Windrichtungsanzeiger-Beaufort-Skala, Regenmesser, Experimente zum Luftdruck, Windfahne herstellen...)

Ausgewählte technische Anwendungen erkunden, erklären und ihre Auswirkungen auf die Lebensgestaltung reflektieren können

Bauen und Wohnen in unterschiedlichen Kulturen kennen und bewerten (Wetter- und klimaabhängige Bauweisen,...)

Erwünschte und unerwünschte Technikfolgen anhand ausgewählter Beispiele darstellen und bewerten

Konsequenzen technischer Entwicklungen sehen und bewerten (Treibhauseffekt, künstliche Sonne...)



„Umgebung erkunden und gestalten“ – Perspektive Raum

Räume als natürliche und gestaltete Lebensgrundlage verstehen und nutzen

Wirkende Kräfte in der lokalen und regionalen Naturlandschaft erkunden (Erosion, Verwitterung, Windkraft...)

Erforschen, wie der Mensch Räume und Landschaften nach seinen Bedürfnissen verändert und nutzt (Tourismus: Wintersport, künstlich angelegte Schneehallen, Eissporthallen...)

Ökologische Zusammenhänge bei der Gestaltung und Nutzung von Räumen erkennen und beachten

Typische Lebensgrundlagen der Region erkunden (Wein als Folge günstiger klimatischer Bedingungen, Gemüse- und Obstanbau...)



„Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“ – Perspektive Zeit I

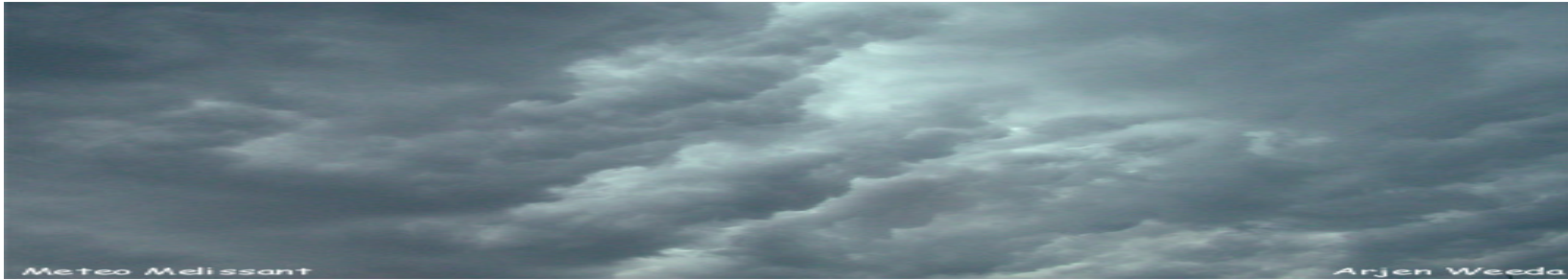
Zeitliche Strukturen im Alltag unterscheiden und für eigene Planungen nutzen

Kennen lernen und unterscheiden der natürlichen Zeitabläufe

(jahreszeitlich bedingte Wetter...)

eigene Zeit planen (wetterabhängige Freizeitgestaltung, Skifahren, Segeln,...)

Das Jahr gliedern, Kalender kennen lernen (Niederschlagskalender, Klimaskalen, Bauernregeln, Hundertjähriger Kalender...)



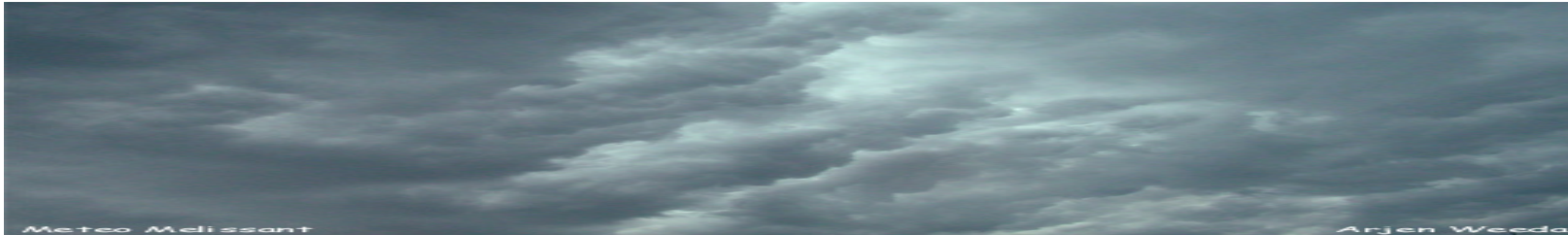
„Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“ – Perspektive Zeit II

Über den Einfluss gegenwärtiger Entscheidungen und Handlungen auf zukünftige Lebensumstände nachdenken und die möglichen Folgen abwägen

Sich der Verantwortung gegenüber Risiken und Gefahren bewusst werden (Nachhaltigkeit, Umweltverschmutzung, Treibhauseffekt, Ozonloch, Klimakonferenz, Überschwemmungen, Waldsterben...)

Verschiedene Quellen als Grundlage des Wissens über Vergangenheit kennen, vergleichen und ausgewählte Quellen sachgerecht nutzen

Dokumente und Berichte aus früheren Zeiten mit Gegenwärtigem vergleichen (klimatische Veränderungen: Gletscherschmelze, Temperaturveränderungen...)



„Ich und Andere“ – Perspektive Gesellschaft

Gemeinsame und unterschiedliche Interessen, Wünsche, Bedürfnisse und Gefühle von Menschen erkennen und respektvoll ermitteln können

Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen und respektieren
(Naturkatastrophen: Überschwemmungen, Tsunami, Hurrican, Dürre, Kälteeinbruch, Erdbeben...)

Abhängigkeit von Wirtschafts- und Lebensbereichen: Baugewerbe, Verkehrswesen, Tourismus- und Freizeitbranche
gesundheitliches Wohlbefinden, subjektive Wetterwahrnehmung

Informationen über sozial bedeutsame Ereignisse und Einrichtungen selbstständig ermitteln, bewerten und darstellen

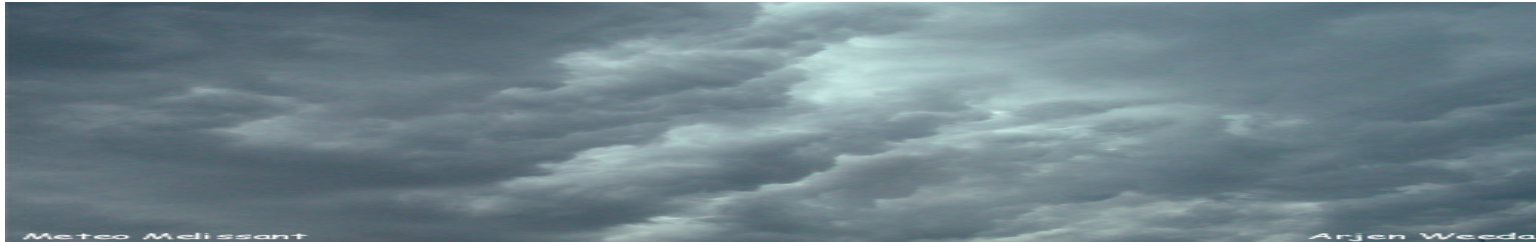
Medien als Informationsquelle nutzen können (Wetterbericht, Wasserstandsmeldung, Ozonwerte...in Zeitung, Internet, Fernsehen...)



Querverbindungen zu anderen Fächern

Mathematik

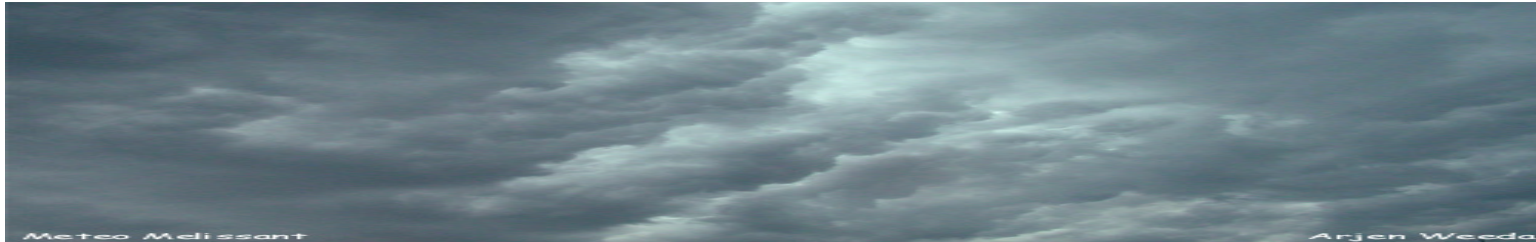
- Niederschlagsmengen berechnen und vergleichen, Tabellen anlegen und interpretieren
- Regenmengen in Europa im Vergleich zu anderen Ländern/Erdteilen, Klimadiagramme
- Flussläufe im Vergleich, Fließgeschwindigkeit
- Messen von Windstärken und Temperaturen, Tagesmitteltemperaturen berechnen, Langzeitmessungen
- Kostenersparnis durch Sonnenkollektoren



Querverbindungen zu anderen Fächern

Deutsch

- Gedichte :Viele bunte Regenschirme (Vera Ferra-Mikura), Novemberwetter, Der Regenbogen (James Krüss), Der Wind (Frederik Vahle),...
- Verschiedene Gedichtformen: Elfchen, Akrostichon, Haiku, Rondell
- Bauernregeln
- Wettergeschichten: Regenjule wird überlistet (Janosch),...
- Kreatives Schreiben: „Ich bin ein Wettermacher“,...
- Szenisches Spiel: „Willi, der Wassertropfen“
- Sach- und Gebrauchstexte
- Erstellen eines Wetterlexikons
- Das Wetter im alltäglichen Sprachgebrauch: sonniges Gemüt, trübe Stimmung...



Querverbindungen zu anderen Fächern

Ästhetischer Lernbereich

- Basteln von Windrädern, Regenmacher, Drachen, „Wetterzapfen“
- Windfahne konstruieren, Regenbogen malen
- Wettererscheinungen (Regen, Gewitter, Sturm...) mit Instrumenten verklängen
- Beethovens Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 (Part: Gewitter/Sturm); Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten; Händel: Wassermusik
- Jahreszeitliche Lieder (Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit)

Internetadressen:

www.dwd.de; www.wetterlinks.de; www.top-wetter.de; www.wetterregeln.de; www.wetterzentrale.de